



„Aufbau regionaler Anbau- und Verarbeitungsketten von Einkorn und Emmer mit ökologischer Ausrichtung“



Operationelle Gruppe:
`Regionale Wertschöpfungskette Spelzweizen`

Ines Schwabe/ TLL, Referat
Agrarökologie und ökol. Landbau

Ute Baumbach/ Gää e.V.



Gliederung

- Von der Idee...zum Brot - Ziel und Hintergrund des Projektes
- Aufbau der Operationellen Gruppe
- Die Wertschöpfungskette Spelzweizen
 - Anbau/Aufbereitung
 - Verarbeitung
 - Vermarktung
- Chancen und Herausforderungen
 - Im Projekt
 - Im Blick auf Zusammenarbeitsprojekte



Von der Idee...zum ersten Brot

Hintergrund des Projektes

Die Idee:

- ..eine regionale Wertschöpfungskette für die
 - ...Spelzweizenarten Einkorn und Emmer
 - ...vom Anbau bis zur Verarbeitung
 - ...in Thüringen zu etablieren



Bild: Schwabe, I.

- Faszination Urgetreide über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg mit allen Sinnen erlebbar machen



Von der Idee...zum ersten Brot

Ziele des Projektes

- Aufbau stabiler regionaler Anbau- und Verarbeitungsketten
- Erhöhung der Wertschöpfung in der Land- und Ernährungswirtschaft
- Erhalt der genetischen Ressourcen und Erhöhung der Artenvielfalt
- Erzeugung innovativer Produkte
- Ökologische Erzeugung entlang der Kette



Von der Idee...zum ersten Brot

Innovativer Charakter

- regionale Wertschöpfungsketten der Urweizenarten Emmer und Einkorn aufbauen (Vermehrung- Anbau- Endprodukt)
- regionale Akteure verbinden
- Anbaualternativen für Ökolandbau, Ausdehnung der Angebotspalette)
- Erhalt der genetischen Ressourcen und der biologischen Artenvielfalt



Von der Idee...zum ersten Brot

Vorteile von EIP Projekten

- regionale Konzepte (Theorie) mit Praxispartnern in der Praxis umsetzen
- innovative Ansätze sichtbar machen
- Vernetzung!
- Unterstützung durch finanzielle Mittel (=Fördersätze) der Praxispartner bewirkt eine Risikominderung der Innovationen
- Etablierung praxisorientierter Forschung in der Praxis



Bild: Rolle-Mühle



Bild: Schwabe, I.



.... von der Idee bis zum Projektbeginn

- 1) Idee, Prüfen Praxisrelevanz
- 2) geeignete Partner suchen
- 3) Skizze beim Innovationsdienstleister einreichen (mit externem Gutachten)
- 4) Prüfen der Skizze vom Gutachterausschuss
- 5) Projektantrag mit detaillierten Aufgaben- und Umsetzungsplan
- 6) Projektbeginn



Aufbau der operationellen Gruppe

Projektpartner

- Die Operationelle Gruppe ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus den Bereichen:
 - der ökologischen Rohstoffherzeugung
 - Verarbeitung (Mühlen)
 - einem Anbauverband für ökologisch wirtschaftende Landwirte
 - sowie Partnern aus Wissenschaft und Forschung

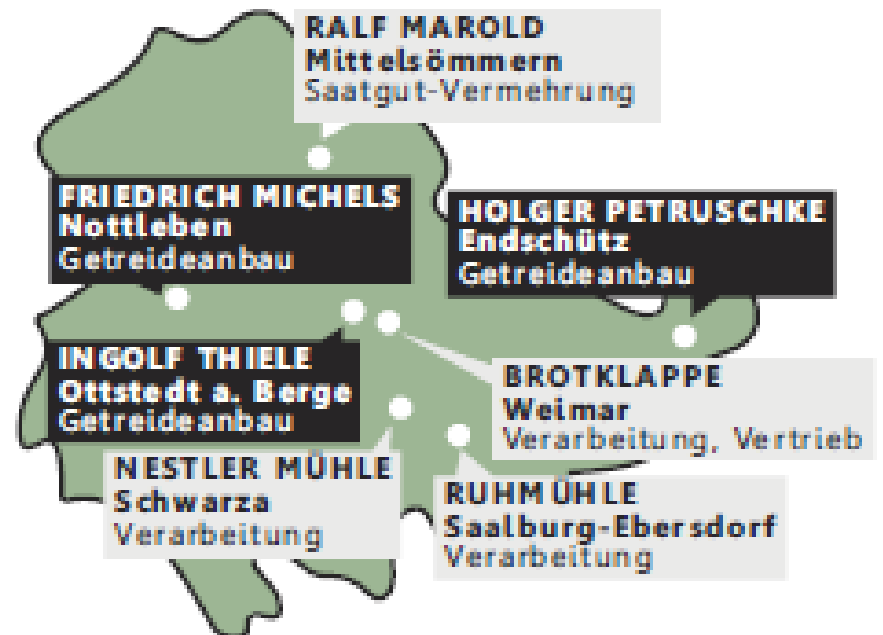


Abb.: Operationelle Gruppe



...Erzeuger und Verarbeiter entlang der Wertschöpfungskette in Thüringen



Abb.: Operationelle Gruppe



Aufbau der operationellen Gruppe

Projektpartner

Antragsteller: Ökobetrieb Dr. R. Marold

Projektkoordination: Gäa e.V. - Vereinigung ökologischer Landbau

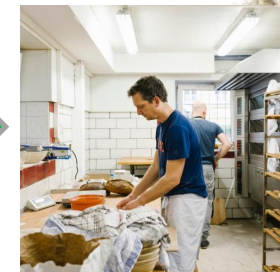


assoziierter Partner/ wiss. Begleitung: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft



operationelle Gruppe:
Laborleistungen:

Max-Rubner-Institut (MRI) Detmold
- Institut für Sicherheit und Qualität bei



Wertschöpfungskette Urgetreide

Erzeugung



Verarbeitung



Vermarktung/Vertrieb



- Biohof Marold (Vermehrung)
- Ökolandbaubetrieb
I. Thiele
- Ökolandbaubetrieb
F. Michels
- Biohof H. Petruschke

- Ruhmühle Ebersdorf
- Nestlermühle Schwarzza
- Brotklappe Weimar

- Biohof H. Petruschke
- Brotklappe Weimar
- Nestlermühle Schwarzza

Bilder: Operationelle Gruppe





Erzeugung
„Ur-Getreide“
„Spelz-Weizen“

Einkorn (*Tr. monococcum*)



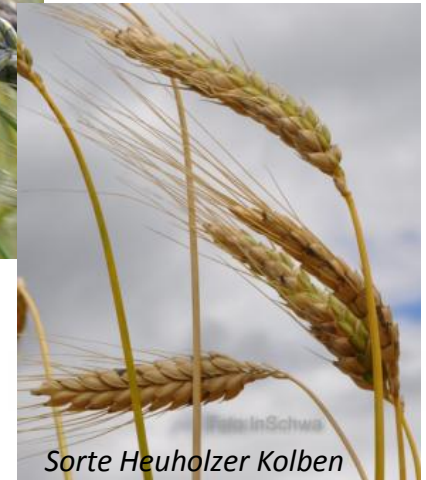
Beschreibung

- einzigartig nussiges Aroma
- bespelzte Art
- Urahn aller Weizen- ältestes kultiviertes Getreide
- Ötzi hatte Einkorn im Gepäck
- grasähnlicher Wuchs
- zarte Ährchen mit kleinen Körnern
- 1 Korn pro Vese= Einkorn
- geringe Sortenauswahl



Bilder: Ines Schwabe (TLL)

Emmer (Triticum dicoccum)



Beschreibung

- feinwürziges Aroma
- bespelzte Art
- Emmer- Getreide der ägyptischen Hochkultur
- langstrohig
- 2-3 Körner pro Vese= Zweikorn
- geringe Sortenauswahl

Bilder: Ines Schwabe (TLL)





**„Sortenversuch
Emmer“
(links: weißer
Emmer, rechts:
schwarzer
Emmer)**



Bilder: Ines Schwabe (TLL)

Erzeugung Urgetreide

Vorteile

....Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt und Biodiversität

- Entgegenwirken der Artenverarmung, Erhalt der genetischen Ressourcenvielfalt
- große genetische Vielfalt innerhalb der und zwischen den Arten

....Anbau

- Anbau auf Extremstandorten und in Trinkwasserschutzgebieten
- gute Ausnutzung von Wasser und Nährstoffen durch ausgeprägtes, weit verzweigtes Wurzelsystem
- Korn von Spelzen umschlossen = natürlicher Schutz
- weites Saatfenster, gut spätsaatverträglich



Verarbeitung



Erzeugung Urgetreide

Vorteile

Verarbeitung

- verschiedene Verwendungsrichtungen von Einkorn und Emmer möglich, da unterschiedliche Backqualitäten
- spezielle Teigführung notwendig- gute Verträglichkeiten
- Erweiterung Produktpalette: Back- und Teigwarenbereich, Nudelherstellung, Bierherstellung....



Verarbeitung

1. Schritte: Reinigung und Entspelzung des Urgetreides



Bild 1: Entspelzer auf dem Biohof Thiele
Bild 2: Siebe Entspelzer/ verschiedene
Fraktionen



Fotos: Thiele, I.

Verarbeitung

- Emmer und Einkorn faszinierendes Getreide auf Grund vielfältiger Einsatzmöglichkeiten
 - Konzentration Bäckerei im Projekt
- auch hier verschiedene Verwendungsrichtungen von Einkorn und Emmer möglich, da unterschiedliche Backqualitäten
- Vermahlung in der Nestlermühle Schwarzza/eigene Backmanufaktur
- Backversuche und Inhaltsanalysen, Backverhalten durch MRI
- Kreative Produktentwicklung: Backversuche/Backserien bei Projektpartnern in der Nestlermühle und Brotklappe
- Rezeptentwicklung





Nestlermühle Rudolstadt-Schwarza
seit 2017 Anerkennung als Öko- Verarbeiter
in Mühle und Bäckerei

Bilder: (1) Nestlermühle, (2) Operat. Gruppe



Bild: R. Limmer in der Nestlermühle (Foto: Operationelle Gruppe)



Bild: R. Limmer in der Nestlermühle-Backstube (Foto: Limmer)





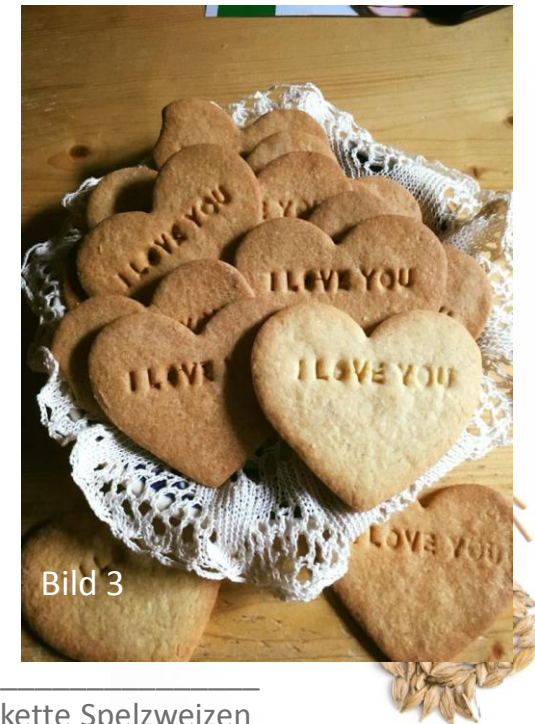
Beispiele Backversuche Nestlermühle

Bild 1: Emmer mit Langzeitführung
(Art Mailänder)

Bild 2 : Emmer Fougasse

Bild 3: Emmer-Valentinsherzen

(Fotos: Nestlermühle)



Verkostung

Beispielhaft in der Brotklappe Weimar



Bilder: Lück, S.

Vermarktung

- Vertriebsarbeit im Projekt zunächst unterschätzt
- Aufwendige Bäckerakquise
- klare Kommunikation der Botschaften an den Verarbeiter und Verbraucher notwendig
- Mehrwerte müssen kommuniziert werden: Regionalität, Bio, Wertschöpfung, Identifikation
- Schaffung von Vertrauen und Transparenz
- Ziele:
 - Vermarktung des Getreides über das Bäckerhandwerk (große Gebinde)
 - Naturkostfachhandel als Mehle oder Backmischungen (kleine Gebinde)
 - Ansprache weiterer Verarbeiter, wie (mögliches Folgeprojekt?)



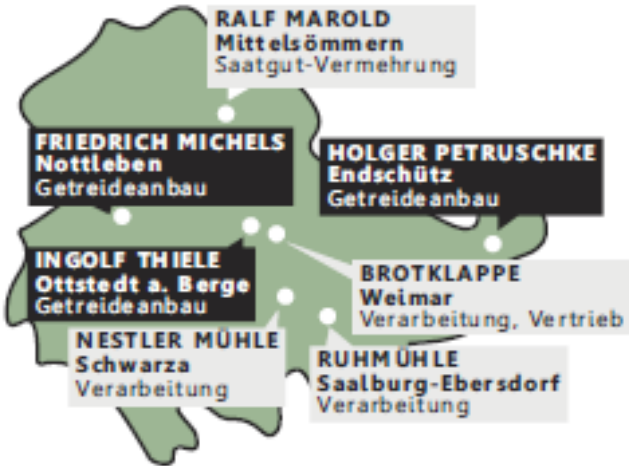
Reihe von Treffen zum Sammeln von Vermarktungsideen



Etikett Mehl Endverbraucher



EMMER & EINKORN URGETREIDE AUS THÜRINGEN



Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.



EMMER & EINKORN URGETREIDE AUS THÜRINGEN



Mehrwert schaffen für anspruchsvolle Kunden.

- + REICH AN MINERALSTOFFEN
- + WÜRZIG-NUSSIGES BACKAROMA





Vermarktungsunterstützung durch die Rollemühle Waldkirchen

Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Biofach Nürnberg 2018



Bild: Rolle, Th.

Agranova 19.04.2018 Erfurt: Operationelle Gruppe- Regionale Wertschöpfungskette Spelzweizen

Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Biofach Nürnberg 2018



Bild: Rolle, Th.



Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Fachtag zu Spelzweizen Dornburg



Bild: Operat. Gruppe



Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Fachtag zu Spelzweizen Dornburg



Bild: Operat. Gruppe



Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

laufend:

- Pressearbeit und Veröffentlichungen (Vorträge, Berichte, Fachtage etc.)
- Austausch und Förderung der bundesweiten Vernetzung zur Gewinnung von Know How (Fachveranstaltungen Uni Hohenheim, Fachtagung Weinheim Akademie Dt. Bäckerhandwerk)
- interne Projekttreffen pro 1 x pro Quartal, wöchentliche Telefonkonferenz
- Verkostungen in der Brotklappe und in den Mühlenläden
- Zusammenarbeit mit Ernst-Benary-Schule Erfurt im Rahmen der Grünen Tage 2016

geplant:

- Messeauftritt Grüne Tage Erfurt 2018, Biofach 2019
- Feldrundfahrt am 03.07.2018 (Saatgutvermehrter, Erzeugerbetriebe)
- Fachtage Backen mit Spelzweizen für Ökobäcker und (Umstellungs-) Interessierte- verstärkte Zusammenarbeit mit Ernst-Benary-Schule Erfurt



Kooperation Regionale Wertschöpfungskette Spelzweizen

Projekt „Aufbau regionaler Anbau- und Verarbeitungsketten von Emmer und Einkorn mit ökologischer Ausrichtung“



Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Fazit

Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen

Anbau; Erstverarbeitung:

- geringe Erträge, meist langstrohige Sorten
- Spelzen nach Ernte durch zusätzlichen Schälvorgang von Körnern trennen
- Anpassung Entspelzer an neuen Arten- minimale Verluste

Verarbeitung und Vermarktung:

- Müller und Bäcker überzeugen „NEUES“ zu tun
- Vermarktung ankurbeln (Nischenprodukt)
- zunächst fehlende Managementkapazitäten in der Bündelung und Vermarktung (Logistik/Distribution)



Fazit

Herausforderungen und Chancen

Chancen

- Handwerksbäcker haben das Potential Werte zu vermitteln (Bio, Regional, Genuss, Qualität...)
- Wachsende Nachfrage: Trend geht hin zu Tradition, Nachhaltigkeit, gutem Gefühl & Natürlichkeit
- funktionierende Wertschöpfungskette bietet Sicherheit und stabiles Wirtschaften für alle Partner
- Kooperationsprojekte bieten Potential für Vernetzung und Entstehung praxisnaher Projekte und weiterer Zusammenarbeit nach Projektende



Das haben wir geschafft...

- ✓ Etablierung Saatguterzeugung von Einkorn und Emmer in Thüringen
- ✓ vielfältige Erfahrungen zum Praxisanbau des Spelzweizens
- ✓ Aufbau einer stabilen Wertschöpfungskette
- ✓ Vernetzung von Akteuren entlang der Wertschöpfungskette
- ✓ höhere Wertschöpfung vor Ort
- ✓ größere Differenzierung (Anbau, Verarbeitung)
- ✓ mehr „Öko“ in Thüringen

Das haben wir gelernt...

- ✓ Kooperationsbeziehungen innerhalb der Wertschöpfungskette brauchen Vertrauen => Kommunikation
- ✓ ... aus „Fehlern“ lernt man (Projektplanung...)
- ✓ ... `Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser`
- ✓ Tue Gutes und rede darüber



Thüringer Emmer und Einkorn entlang der Wertschöpfungskette.

...Vom Acker bis zum Teller.

Kontakt Projektkoordination:

Gäa e.V. - Vereinigung ökologischer Landbau
M. Sc. agr. Ute Baumbach
Mühlweg 16
99091 Erfurt
Telefon: 0361-65456685



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Thüringer
Landesanstalt
für Landwirtschaft